

Neues Gerüstsystem soll Kosten sparen

Die Einrüstung hoher und langgestreckter Fassaden zur Absicherung von gerinfügigen Dacharbeiten ist aufwendig. Das System von Hakos dagegen soll Zeit und damit Kosten sparen. Das teiltemporäre Gerüstsystem kommt ohne Kontergewichte aus, die bei bisherigen Lösungen oft die Arbeiten auf dem Dach behindern. Zur



Foto: Ralf Ulrich

Flachdach-Absturzicherung wird zunächst die Ankerplatte montiert. Diese wird mit dem Gebäude verbunden und verbleibt dauerhaft dort. In die mit vier Metern Abstand montierten Platten werden die Pfostenhalter eingerastet. Hierauf wiederum können handelsübliche, genormte Gerüstbauteile aufgesetzt werden. So kann die Seitenabsturzicherung nach einmaliger Montage der Ankerplatten jederzeit an der Außenwand der Gebäude montiert werden, ohne dass dafür ein zusätzliches Gerüst aufgebaut werden muss.

Die Grundversion des Gerüstsystems wurde im Austausch mit Praktikern und Sicherheitsexperten weiterentwickelt, bis es schließlich im April 2019 durch die DGUV zertifiziert wurde.

Hakos GmbH
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/88 648-49
mr@hakos-system.de

www.hakos-system.de

Anschluss-Schläuche länger haltbar

Die neuen „Venduct Flex“-Anschluss-schläuche sind ab sofort laut Hersteller deutlich länger haltbar als bisher. Grund dafür sind die Anforderungen nach der DIN 1986-100, wonach Endrohre zur Strangentlüftung von Entwässerungsleitungen nach oben offen sein müssen und keine Abdeckung haben dürfen. Dadurch wird die zwischen Lüftungshaube und Lüftungsleitung verbaute, flexible Anschlussverbindung einer höheren UV-Belastung ausgesetzt. Die „Venduct Flex“-Anschluss-schläuche werden aus einem UV-stabilen Weich-PVC gefertigt

und bieten dadurch eine höhere Beständigkeit und Dauerhaftigkeit im Vergleich zu herkömmlichen Spiral-Schläuchen. Durch die höhere Wandstärke sind sie auch robust gegenüber mechanischen Einflüssen. Die Schläuche sind mit etwa 65 cm Länge nochmal knapp 15 cm länger als die bisherigen Versionen und bieten eine höhere Flexibilität beim Verziehen und dem Anschluss an die HT-Leitung. Oberseitig bieten die Schläuche eine Anschlussmöglichkeit an DN 110 sowie an DN 125 Lüfterrohre. Dadurch können sie neben Be- und Entlüftungsrohren auch an keramische Dunstrohre angeschlossen werden.



Foto: Klöber

Klöber GmbH
58256 Ennepetal
Tel.: 02333/9877-0
info@kloeber.de

www.kloeber.de

Warum Ihr Wettbewerber schon LiDEKO XXL-Fenster verbaut?



LiDEKO[®]
LICHT DESIGN KOMFORT

- Weil es mit bis zu 306 cm Breite Wettbewerbsvorteile verschafft
- Weil die Marge stimmt
- Weil wir unsere Partner in Ausführung + Marketing unterstützen

**EINBAU
AN EINEM
TAG**

Interessiert?
www.profi.lideko.de